

23 Millionen für Strassenverkehrsamt

Mehrkosten von rund 5 Millionen Franken

Am Freitag fand der Spatenstich zur Sanierung der Prüfhalle des Strassenverkehrsamts des Kantons Aargau in Schafisheim statt. Die Prüfprozesse können mit der Sanierung der Prüfhalle optimiert und die Abwicklung der Fahrzeugprüfungen noch effizienter gestaltet werden.

AARGAU. Das Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau am Standort Schafisheim besteht aus einem Administrationsgebäude und einer Prüfhalle. Die beiden Gebäude wurden im Jahr 1973 in Betrieb genommen. Eine umfassende Gesamt-sanierung des Administrationsgebäudes wurde im Jahr 2014 abgeschlossen. Am Freitag fand im Beisein der Regierungsräte Markus Dieth und Dieter Egli der Spatenstich für die Instandsetzungsarbeiten an der Prüfhalle statt. Für die Sanierung und die Ersatzlösungen während der Umbauphase hat der Grosse Rat einen Verpflichtungskredit von 17,9 Millionen Franken gesprochen. Aufgrund der generellen Bauteuerung und Anpassungen am Bauprojekt wird aus heutiger Sicht ein zusätzlicher Verpflichtungskredit von rund 4,7 Millionen Franken nötig sein. Dieser wird dem Grossen Rat in der zweiten Jahreshälfte zur Beratung unterbreitet. Die Umbauphase wird voraussichtlich im Herbst 2024 abgeschlossen sein. Während der Umbauphase finden die Fahrzeugprüfungen in Wettingen sowie an zusätzlichen externen Prüfstellen statt. Der übrige Betrieb des Stras-



Die Verantwortlichen mit dem obligaten Spaten; der Leiter Strassenverkehrsamt Richard Spathelf (links), Regierungsrat Dieter Egli, Präsident der S+B Baumanagement AG Davide Buzzi, Regierungsrat Markus Dieth und der Leiter Abteilung Immobilien Aargau Urs Heimgartner.

Foto: zVg

senverkehrsamts wird durch die Bauarbeiten nicht beeinflusst.

Nachhaltige Sanierung

Die Sanierung ist nötig, weil die Bausubstanz die Lebensdauer mancherorts weit überschritten hat. Die Arbeiten an der über fünfzigjährigen Prüfhalle beinhalten eine grosszyklische Sanierung, also Beton- und Altlastensanierungen, den Ersatz der Haustechnikanlagen, einen neuen Gebäudemantel und einen neuen Innenausbau im Bürotrakt. «Bei der Sanierung der Prüfhalle fördern wir mit einer naturnahen Gestaltung die Biodiversität am Standort und in der Umgebung, unter anderem durch eine extensive Begrünung des Da-

ches. Besonders stolz sind wir auf die erste vertikale Photovoltaikanlage an einem kantonseigenen Gebäude: Sie wird an der Südfassade des Gebäudes angebracht und liefert gemeinsam mit den PV-Anlagen auf dem Vordach und auf dem Bürotrakt mehr als 40 Prozent des benötigten Energiebedarfs des Strassenverkehrsamts», erklärte Regierungsrat Dieth. Der Rückbau der alten Prüfhalle erfolgt gemäss der kantonalen Recyclingstrategie. Bestehende Strukturen, wie zum Beispiel ein Teil der Betonstruktur, werden wenn möglich weiter genutzt. Von der Sanierung verspricht sich der Kanton eine effizientere Abwicklung der Prüfprozesse.

Das Strassenverkehrsamt ist das Kompetenzzentrum für Verkehrssicherheit und zuständig für die Abnahme von theoretischen und praktischen Führerprüfungen. Mit der Sanierung wird sichergestellt, dass der Prüfbetrieb am Standort Schafisheim mit vier Prüfbahnen für leichte Fahrzeuge sowie zwei Prüfbahnen für schwere Fahrzeuge sicher und effizient abgewickelt werden kann. Die Anzahl Prüfbahnen ergibt eine jährliche Prüfkapazität der Infrastruktur von rund 63 800 Stunden respektive 136 600 Prüfungen. Im Kanton Aargau nahm der Fahrzeugbestand seit der Eröffnung der Prüfhalle im Jahr 1973 von rund 161 000 auf knapp 600 000 zu. (nfv)